

03.12.2020

Kleine Anfrage 4714

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD

Wann erhalten die PRIMUS-Schulen Klarheit?

An fünf nordrhein-westfälischen Schulen läuft derzeit der Schulversuch PRIMUS. Im Juli 2018 präsentierte Schulministerin Gebauer dem Landtagsausschuss für Schule und Bildung den Bericht der ersten Begleitphase der wissenschaftlichen Begleitforschung des Schulversuchs¹. Diese lief bis zum 30.09.2017. Der Bericht führt aus, dass die zweite Berichtsphase am 30.09.2020 enden wird.

Wir wurden und werden immer wieder darauf hingewiesen, dass es für die Kommunen, in denen PRIMUS-Schulen bestehen, von großer Bedeutung ist, schnellstmöglich eine Zukunftsperspektive zu erhalten. Die örtliche Schulentwicklungsplanung hängt maßgeblich davon ab. Entsprechendes wurde bereits im Zwischenbericht vor zweieinhalb Jahren empfohlen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wann wird der Bericht der zweiten Phase der Landesregierung voraussichtlich zugeleitet?
2. Für wann plant die Landesregierung eine Information des Landtags?
3. Wird die Landesregierung auch in Kontakt mit den fünf Schulen und ihren Schulträgern treten?
4. Soll dieser zweite Bericht Entscheidungsgrundlage darüber sein, welche Zukunft die Schulform PRIMUS hat?
5. Wann wird sich die Landesregierung voraussichtlich zur Zukunft der Schulform PRIMUS positionieren?

Eva-Maria Voigt-Küppers
Jochen Ott

¹ Landtags-Vorlage 17/930 für die Sitzung des ASB am 04.07.2018